Hamburg: Busbeschleunigung Siemersplatz





Der Siemersplatz ist ein stark belasteter Knotenpunkt im Hamburger Stadtteil Lokstedt. Infolge steigender Fahrgastzahlen werden in Hamburg auf Basis eines umfangreichen Programms die Metrobuslinien beschleunigt. Auf dem Linienweg der Metrobuslinie 5 befindet sich der Siemersplatz, in dem sich 6 Buslinien mit einer Taktung von bis zu minimal 5 Minuten kreuzen. In Nord-Süd-Richtung verkehren rund 52.000 Kfz/Tag im Siemersplatz.
Um in diesem Knotenpunkt die Busse bevorrechtigen zu können, wurden die Haltestellen z. T. neu angeordnet und die Zu- und Abfahrten zu den Haltestellen durch neue Busspuren ergänzt. Von Norden her wurde in der Kollaustraße eine Busspur stadteinwärts vorgesehen. Um zusätzliche Freigabezeiten für die Busse bereit stellen zu können, wurden die direkten Linksabbieger durch Verlagerung der Fahrstreifen als indirekte Linksabbieger geführt.
Wesentliche Bestandteile der Planung waren:
- Umgestaltung der Radverkehrsführungen unter Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse für sicheren Radverkehr in Kreuzungen.
- Die Bauphasen- und Verkehrsführungspläne mussten die Aufrechterhaltung des fließenden Verkehrs und die Belange der anliegenden Geschäfte und Anwohner berücksichtigen.
- Für die Regenwasserbehandlung wurde ein umfangreiches Konzept für die Ableitung des Regenwassers in die Kollau unter Einbeziehung aller umliegenden Einzugsgebiete erarbeitet.
- Für die Leitungsplanung wurde auf Basis des Leitungstrassenbestands der koordinierten Leitungstrassenplan dargestellt.

Auftraggeber
Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
2012 - 2013

Unsere Leistungen
Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 1 bis 6
Leitungstrassenplanung
Baustufenplanung
Verkehrsführung während der Bauzeit
Wegweisende Beschilderung
Regenwasserbehandlung

Ausführungszeitraum
2013



